

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1971)

**Rubrik:** Abteilung für Kriegsinvaliden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zuvor entsprechendes Unterlagenmaterial erhalten haben, nicht nur an theoretischen Lehrgängen, sondern auch an praktischen Gruppenübungen teil (Unterredungen mit den Behörden und den Häftlingen, im Konfliktfall zu unternehmende Schritte, Hilfsaktionen usw.). Ausser Vorträgen über die Geschichte und die Organisation des Roten Kreuzes, über den Delegierten und die Delegation, werden Vorträge über das Protokoll, den Zentralen Suchdienst und Tropenhygiene gehalten. Bevor ein neuer Delegierter eine Mission antritt, wird er noch einige Tage am Sitz des IKRK eingearbeitet.

## Abteilung für Kriegsinvaliden

Fräulein Anny Pfirter, Leiterin der Abteilung für Kriegsinvaliden, führte nicht nur zwei Missionen in Jordanien<sup>1</sup> durch, sondern begab sich im April 1971 auch in den Iran und die Arabische Republik Jemen. Ziel dieser Mission war einerseits der Besuch des *IKRK-Rehabilitationszentrums* in Sana und andererseits die Organisation von Perfektionierungslehrgängen für einige dort tätige jemenitische Techniker, mit Hinblick auf den Zeitpunkt, an dem dasselbe der jemenitischen Regierung übergeben wird.

Aus diesem Grunde begab sich Fräulein Pfirter zunächst in den Iran, wo sie mit der Direktion des « International Training Centre for Technical Orthopaedics » in Teheran die Zulassungsmöglichkeiten und -bedingungen für ein sechsmonatiges Praktikum für zwei jemenitische Techniker für Orthopädie prüfte, die im *IKRK-Rehabilitationszentrum* in Sana eine Grundausbildung erhalten hatten.

Bei ihrem Aufenthalt in Teheran besuchte Fräulein Pfirter ebenfalls die Iranische Gesellschaft vom Roten Löwen mit der Roten Sonne.

Alle diese Gespräche verliefen sehr positiv: das « International Training Centre for Technical Orthopaedics » erklärte sich bereit, die beiden jungen Jemeniten zu einem Praktikum zuzulassen, und die Gesellschaft vom Roten Löwen mit der Roten Sonne erbot sich,

---

<sup>1</sup> Siehe S. 64 dieses Berichts.

die Aufenthaltskosten und die Unterrichtsgebühren für einen der beiden Jemeniten zu übernehmen. Das Stipendium des zweiten Technikers wurde dank einer Spende der OXFAM sichergestellt; so konnten die beiden Jemeniten im Juli ihr Praktikum in Teheran beginnen. Später bot die Weltgesundheitsorganisation drei weitere Stipendien für jemenitische Techniker an.

Das in Sana im August 1970 eingerichtete *Rehabilitationszentrum* übte auch im Berichtsjahr seine Tätigkeit auf zwei Gebieten aus : einerseits stellte es Prothesen und Gehmaschinen her, andererseits widmete es sich der Ausbildung der jemenitischen Techniker.

Am Ende des Jahres hatten sich rund 300 Invaliden eingeschrieben, um eine Prothese oder eine Gehmaschine zu erhalten. Zum gleichen Zeitpunkt waren über 170 Prothesen und Gehmaschinen fertiggestellt worden, und ihre Empfänger hatten ihre physiotherapeutische Behandlung abgeschlossen.

Ein Techniker für Orthopädie und ein Psychotherapeut werden weiterhin in Sana bleiben, um diese verschiedenen Aufgaben zufriedenstellend durchzuführen.

## Abteilung für Sanitätspersonal

Die Abteilung für Sanitätspersonal beantwortete die zahlreichen Anfragen von Krankenschwestern betreffend Stellenvermittlung, Berufsausbildung, Studienaufenthalte, Stipendien, Anerkennung ausländischer Diplome sowie Bewerbungen für Missionen im Rahmen einer Aktion des IKRK. Sie war ferner in ständiger Verbindung mit dem Büro der Krankenschwestern der Liga, mit dem Internationalen Rat der Krankenschwestern, den Büros der Krankenschwestern der nationalen Gesellschaften und den nationalen Krankenschwesternverbänden. Im Laufe ihrer verschiedenen Missionen besuchte Fräulein Pfirter folgende nationale Gesellschaften : das Libanesisches Rote Kreuz, die Rothalbmondgesellschaften von Jordanien, Kuwait, der Arabischen Republik Jemen und der Demokratischen Volksrepublik Jemen (die gerade gebildet wird), sowie die Gesellschaft vom Roten Löwen mit der Roten Sonne des Iran. Sie erkundigte sich nach der Tätigkeit dieser verschiedenen